

Es geht auch ohne Garten

Autor(en): **Hürzeler, Peter**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **110 (1984)**

Heft 23

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

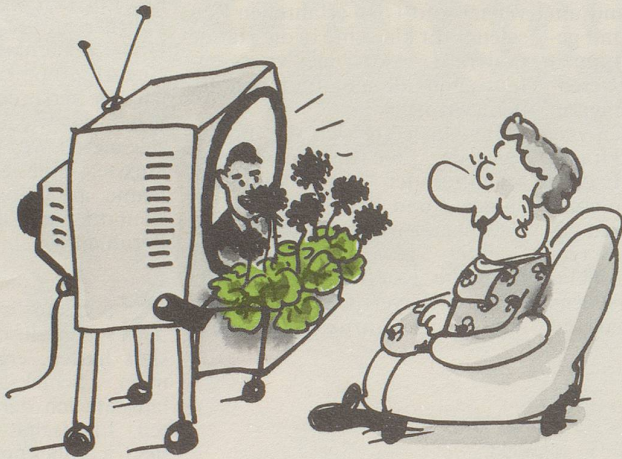
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

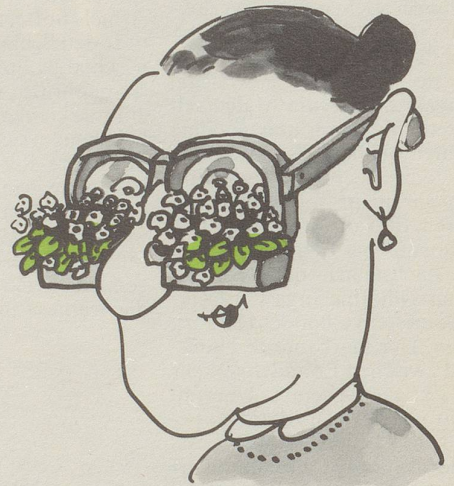
Peter Hürzeler:

Es geht auch ohne Garten

Längst nicht alle Blumenfreunde und Hobbygärtner haben einen eigenen Garten. Dass dies auch gar nicht unbedingt nötig ist, zeigt dieser Beitrag.



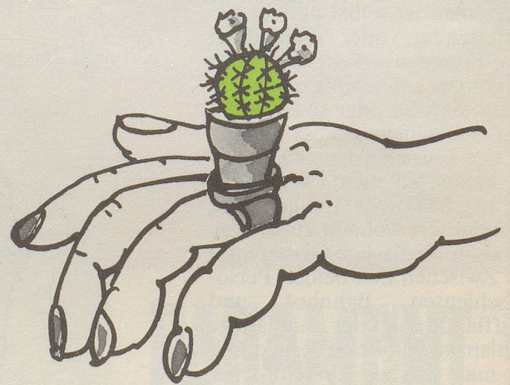
Neben den Blumenfenstern gibt es sicher auch in Ihrem Heim noch einige andere verglaste Flächen, welche zum Anbringen von Blumenarrangements einladen.



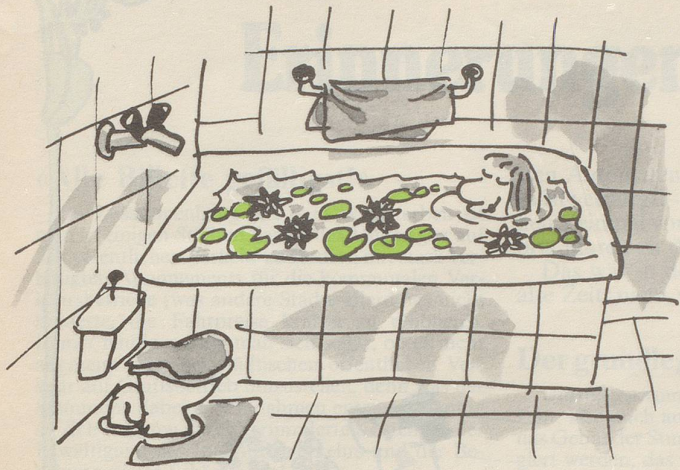
Ausser Geranien eignen sich vor allem Begonien, Petunien, hängende Kapuzinerkressen und Pantoffelblumen.



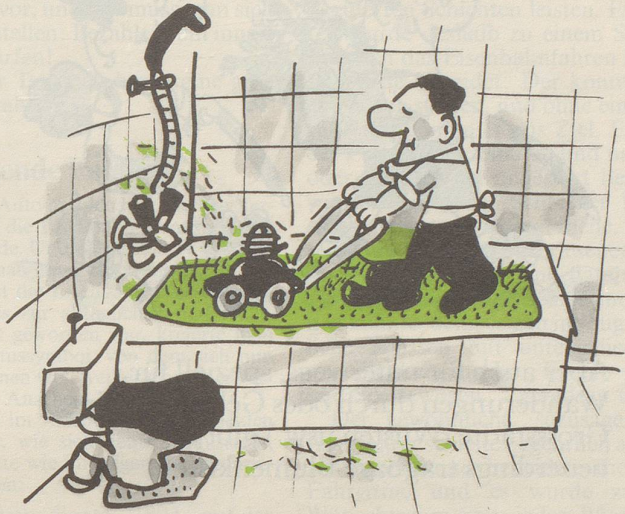
Usambaraveilchen (Saintpaulia) sind nicht nur schöner, sondern auch wesentlich gesünder als Tabak.



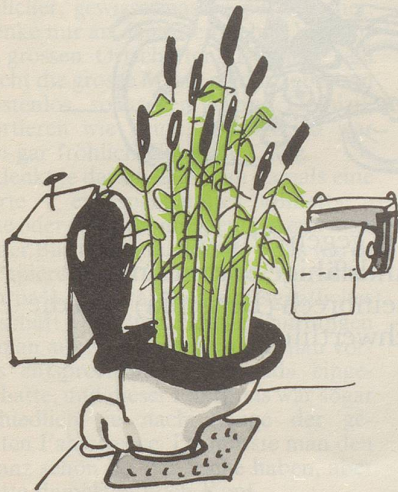
Obwohl die Kakteen im allgemeinen die Trockenheit lieben, schätzen sie es, wenn man mit ihnen ab und zu badet oder abwäscht.



Schon für eine Wassertiefe zwischen 30 bis 60 cm gibt es ein ansprechendes Angebot von Seerosen (Nymphaea).



Wer nicht gern badet, kann es ja auch mit Rosen oder Rasen probieren.



Auch Schilf oder Bambus können in der Wohnung sehr dekorativ wirken.



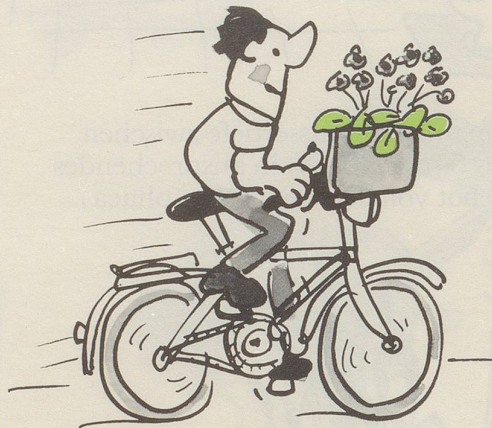
Auch das Efeu (Hedera) braucht wenig Nährstoff. Eine Hosentasche voll feuchte Erde genügt.



Tulpen brauchen praktisch keine Erde. Sie wachsen aus einer Blumenzwiebel.



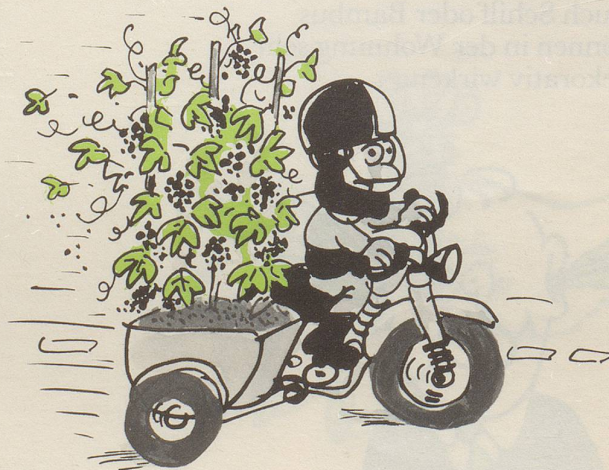
Aber auch für unterwegs, speziell für Wanderungen durch ödes Gebiet (Gebirge, Grossstädte, Wüsten usw.) gibt es neuerdings tragbare Blumenkisten.



Besonders gegen Abgase widerstandsfähige Sorten sind der Riesensteinbrech (Bergenia) und die Zwergschwertlilie.



Gemüse gedeiht besser, wenn man es ab und zu an der Sonne spazierenfährt.



Nicht alle Reben lieben den Fahrtwind. Besonders für Seitenwagen geeignete Sorten sind: Gutedel (Chasselas), Riesling×Silvaner (Müller-Thurgau) und Blauburgunder (Pinot Noir).

P. HÜRLEGER